



BURGSTALL KRANENBURG | ALDE BÖRG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Nordrhein-Westfalen](#) | [Kreis Kleve](#) | [Kranenburg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Am nördlichen Orstrand von Kalkar liegt der Burgstall der Burg Kranenburg.
Nutzung	Von der Burg ist nichts erhalten, das Areal wird landwirtschaftlich genutzt.
Bau/Zustand	Burg ist vollständig abgegangen.
Typologie	Burgstall
Sehenswert	
Bewertung	Keine erkennbaren Überreste der Burg. Ein Besuch der Stadtbefestigung von Kranenburg ist deutlich lohnenswerter.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 51°47'35.5"N 6°00'23.4"E Höhe: 21 m ü. NN
	Topografische Karte/n Burgstall Kranenburg auf der Karte von OpenTopoMap
	Kontaktdaten -
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung -
	Anfahrt mit dem PKW Der Autobahn A57 bei der Abfahrt Kleve verlassen auf die B9, von der B9 auf die B504 wechseln Richtung Asperden/Kessel. Der B504 etwa 10km folgen, dann Abfahrt Richtung Kranenburg nehmen.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn Die Kreisstadt Kleve ist per Bahn ab Düsseldorf erreichbar. Von dort fährt ein Bus der Linie 55 regelmäßig nach Kranenburg.
	Wanderung zur Burg -



Öffnungszeiten
Ohne Beschränkung



Eintrittspreise
kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
Keine Einschränkung



Gastronomie auf der Burg
-



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
Keine Einschränkungen

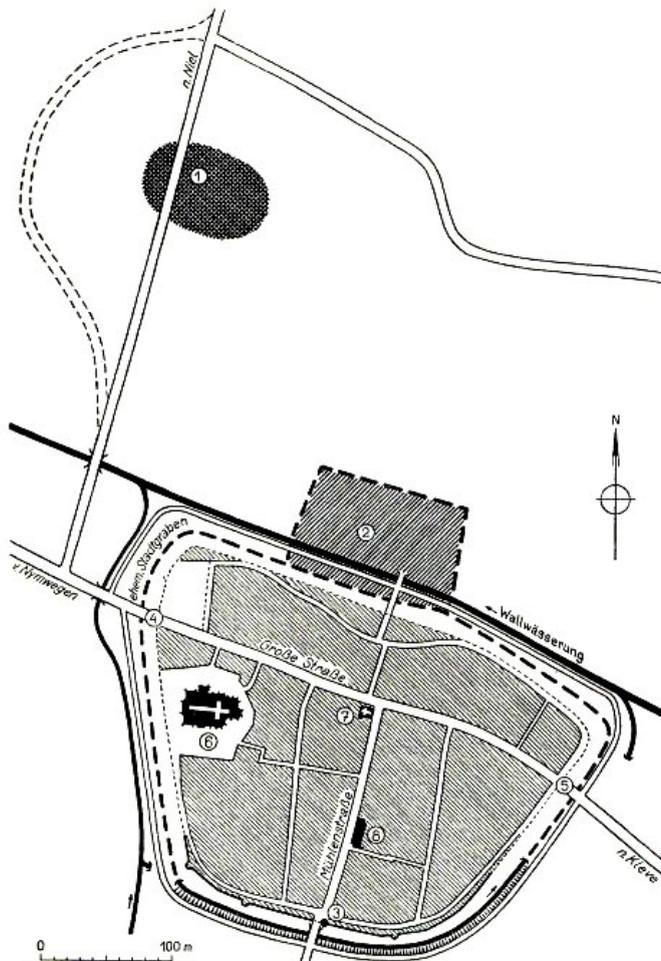


Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Uneingeschränkt

Bilder

keine Bilder verfügbar

Grundriss



1. Burgstall der Burg Kranenburg "Alde Börg"
2. Stadtchloss
- 3.-5. Tore und Türme der Stadtbefestigung von Kranenburg
- 6.-8. Sonstige Bauten

Historie

1227	Der Ort Kranenburg wird im Schutze einer von Dietrich V. von Kleve erbauten Burg angelegt.
1270	Erste Erwähnung der Burg Kranenburg.
Ende 14. Jh.	Mit Bau des Stadtschlusses Schleifung der alten Burg-

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Hans Peter Hilger - Die Denkmäler des Rheinlandes, Kreis Kleve Band 5. | Düsseldorf, 1970 | S. 11-12

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.11.2014 [JB]